



MÜNSTERLAND Gespräch

EINE FRAGE DER GERECHTIGKEIT: KLIMASCHUTZ SOLIDARISCH GESTALTEN!

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

29. März 2019, 17 Uhr, LWL Museum für Kunst und Kultur, Münster

Der globale Klimawandel ist Realität und stellt die Lebensgrundlagen heutiger und zukünftiger Generationen überall auf der Welt in Frage. Der extrem heiße und trockene Sommer 2018 hat auch vielen Menschen in Deutschland und NRW die möglichen Auswirkungen des Klimawandels vor Augen geführt. Im Herbst wurden die Demonstrationen im Hambacher Wald zu einem Symbol für eine wachsende Klimaschutzbewegung in Deutschland.

Während der Weltklimarat in seinem Sonderbericht vom Oktober 2018 einen eindringlichen Appell an die Weltpolitik richtete, die globale Erderwärmung auf 1,5 Grad zu beschränken, musste Deutschland erklären, die bis 2020 gesteckten Ziele bei der Reduktion der CO₂-Emissionen voraussichtlich zu verfehlen. Damit nachhaltiger Klimaschutz im nun entscheidenden Zeitfenster noch realisiert werden kann, sind Politik, Wirtschaft und die Bürger_innen gleichermaßen gefordert, zeitnah umfassende Maßnahmen zu ergreifen.

Im Rahmen unseres Münsterlandgesprächs wollen wir im Dialog von Politik, Wissenschaft, Gewerkschaften, Interessensverbänden und aktiver Zivilgesellschaft fragen: Welche konkreten Maßnahmen braucht es, damit nachhaltiger Klimaschutz im Großen wie im Kleinen gelingen kann? Wie kann Klimaschutzpolitik solidarisch gestaltet werden und zugleich ökologisch und ökonomisch verträglich sein? Mit welchen Instrumenten erreichen wir eine sozialverträgliche Energie- und Mobilitätswende und welche Zukunftschancen sind mit der Gestaltung des sozial-ökologischen Transformationsprozesses verbunden?

Wir laden herzlich ein, diese und Ihre Fragen gemeinsam mit unseren Podiumsgästen zu diskutieren!

17:00 Uhr

BEGRÜßUNG

Petra Wilke, Leiterin Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

VORTRAG

Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

DISKUSSIONSIMPULSE

Jan Dobertin, Geschäftsführer Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V.

Prof. Dr.-Ing. Manfred Fishedick, Vizepräsident des Wuppertal-Instituts für Klima, Umwelt, Energie

Dr. Fritz Jaeckel, Hauptgeschäftsführer IHK Nord Westfalen

Anja Weber, Vorsitzende DGB NRW

ANSCHLIEßEND PODIUMSDISKUSSION

Moderation: **Dr. Tanja Busse**

19:15 Uhr

VERANSTALTUNGS AUSKLANG MIT IMBISS

Veranstaltungsort:

**LWL-Museum für Kunst und Kultur
Westfälisches Landesmuseum**

Domplatz 10

48143 Münster

Telefon: 49 251 5907 01

E-Mail museumkunstkultur@lw1.org

[Wegbeschreibung](#)

Verantwortlich:

Arne Cremer

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Telefon 0228 883-7211

arne.cremer@fes.de

www.fes.de/landesbuero-nrw

www.facebook.com/FESNRW

twitter.com/FESNRW

Organisation:

Anke Jörgensen

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Telefon 0228 883-7207

Telefax 0228 883-9208

anke.joergensen@fes.de

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Hinweis: Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

